

Newsletter Mediationsforum Schweiz November 2010

Liebe Mitglieder des Mediationsforums

In diesem Newsletter haben wir für Sie wie immer Neues aus dem Mediationsforum, Veranstaltungshinweise und weiterführende Informationen zum Thema Mediation zusammengestellt.

ZPO vor dem Inkrafttreten

Vor dem Inkrafttreten der neuen Zivilprozessordnung (ZPO) am 1. Januar 2011 hat sich die Plattform «Koordination Mediation Schweiz», der neben dem Dachverband SDM auch der Schweizerischer Anwaltsverband, Schweizerische Kammer für Wirtschaftsmediation, die Richtervereinigung für Mediation und Schlichtung sowie der Court of Arbitration and Mediation der Schweizerischen Handelskammern angehören, auch im Internet etabliert. Auf der Webseite des Zusammenschlusses finden sich unter anderem Informationen zur gerichtsnahen Mediation im Rahmen der ZPO sowie ein Merkblatt zur Abgabe durch Gerichte und Schlichtungsstellen. Das Sekretariat der Koordination Mediation Schweiz ist beim SDM angesiedelt. <http://www.mediationschweiz.ch>

SDM plant zusätzliches Angebot

Der SDM als Dachverband von 10 Mediationsorganisationen in der Schweiz und in Lichtenstein bereitet eine Ausweitung seines Angebots vor. Mit einem Marktplatz für Kleinanzeigen und einem eigenen Newsletter will sich der SDM an seine Einzelmitglieder wenden. Die rund 1000 organisierten Mediatorinnen und Mediatoren sind seit zwei Jahren sowohl Mitglied in ihren jeweiligen Verbänden, als auch Direktmitglied beim SDM – und zwar unabhängig von der Anerkennung und dem Führen eines Titels. Entscheiden über das Angebot wird die Delegiertenversammlung des SDM vom 22. November 2010. Im Januar 2011 treffen sich zudem Vertreter der Vereinen zu einer gemeinsamen Retraite. Das Mediationsforum Schweiz zählt mit 250 Mitgliedern zu den grossen Organisationen innerhalb des SDM. <http://www.infomediation.ch>

Neugründung HSG-Alumniverein

In Gründung befindet sich der Verein «Universitäre Mediation Schweiz UMCH», der sich im Verlauf des Novembers 2010 in Zürich konstituieren will. Der Verein soll Mediatorinnen und Mediatoren, die an der Universität St. Gallen ihre Ausbildung gemacht haben, eine Plattform bieten.

Mediieren in Österreich

Das Abkommen über die wechselseitige Anerkennung der Mediationstitel mit Österreich tritt am 1.1.2011 in Kraft. Bedingung für die Anerkennung in Österreich ist der Abschluss einer Haftpflichtversicherung. Die Details dazu im Wortlaut.

http://www.infomediation.ch/cms/uploads/media/Abkommen_Sdm_OEBM.pdf

Weiterbildung von IfM und MFS 2011

Das Institut für Mediation und das Mediationsforum Schweiz planen für das kommende Jahr wiederum ein gemeinsames Weiterbildungsangebot mit Abendveranstaltungen und einem ganztägigen Seminar. Die Termine und Inhalte der Veranstaltungen werden gegenwärtig vorbereitet. Ein Anlass, der wie immer anrechenbar ist für den SDM-Titel, findet noch im alten Jahr statt:

«Mediation mit hochstrittigen Paaren»

Mittwoch, 17. November 2010, 18.30 Uhr, Au Premier, HB Zürich. Der Psychologe, Psychotherapeut und Mediator Heiner Krabbe beleuchtet u.a. in seinem Referat, welches die Merkmale hochstrittiger Parteien sind und welches zusätzliche Handwerkszeug bei der Gestaltung eines Mediationsprozesses berücksichtigt werden muss. Eine Veranstaltung des

IfM. Hier der Flyer mit Details:

http://www.mediationsforum.ch/PDF/Aktuell/2010/101117_angeordnete_Mediation.pdf

Anmeldung über die Doodle-Umfrage:

<http://doodle.com/participation.html?pollId=35h7mdfm2vn2g6t6>

Weitere Weiterbildungstermine

Tagesseminar «Professionelle Mediation mit Teams und Organisationen» mit Rudi Ballreich

und Friedrich Glasl (Trigon), Zürich, 20. November 2010. (Rabatt für MFS-Mitglieder). Infos:

<http://www.trigon.de/index.php?lng=de&group=seminare&cat=seminare&page=detail&id=552>

Literatur

Innerbetriebliche Mediation

Eine fundierte Arbeit zu den Wirkungen innerbetrieblicher Mediation hat Thomas Russenberger im Rahmen einer Bachelor-Arbeit an der Hochschule für angewandte Psychologie, Zürich vorgelegt. Sein Fazit: «Innerbetriebliche Mediation wirkt sich sowohl positiv auf die Konfliktfähigkeit und Kooperation der direkt betroffenen Parteien als auch auf die Team- und Konfliktkultur des Umfelds aus. Die Zufriedenheit mit der Wirkung der Mediation und die Nachhaltigkeit der Effekte kann als gut bezeichnet werden.» Hier der Link zum PDF der vollständigen Bachelor-Arbeit

http://www.infomediation.ch/cms/uploads/media/Wirkung_innerbetrieblicher_Mediation_2010_Russenberger.pdf

Mediation in der Presse

Was die Presse über Mediation schreibt, ist Gegenstand einer Untersuchung von Julia Bornemann. Sie hat die Berichterstattung über Mediation und deren Rezeption in vier grossen deutschen Tageszeitungen über einen Zeitraum von zehn Jahren quantitativ und qualitativ analysiert und ist der Frage nachgegangen, welches Bild von Mediation in der Presse vermittelt wird. Die Autorin hat dabei sowohl die Anlässe, Ressorts und journalistischen Darstellungsformen der Mediationsberichterstattung ausgewertet, als auch inhaltliche Aspekte wie beispielsweise die Rolle des Mediators oder die Vermischung des Mediationsbegriffs mit anderen aussergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren analysiert.

Julia Bornemann, Bild(er) von Mediation in der Presse - Eine inhaltsanalytische Untersuchung der Tageszeitungen FAZ, FR, SZ und Welt von 1997 bis 2006, Lit Verlag, Berlin-Zürich, Reihe: Kulturwissenschaft, Bd. 27, 2010, 240 S., 24.90 €, ISBN 978-3-643-90056-2. <http://www.lit-verlag.de/isbn/3-643-90056-2>

Einen Medienspiegel mit Artikeln über Mediation publiziert der SDM neu auf seiner Homepage. <http://www.infomediation.ch/cms/index.php?id=16>

(Bitte diesen Link aus urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlichen.)

Neues aus dem Mediationsbereich

Rückblick: Newsletter 09/10 - September 2010

http://mediationsforum.ch/newsletter/10/09/mfs_newsletter_september_2010.pdf

Weitere Infos und Aktuelles finden sich wie immer unter www.mediationsforum.ch

Im Namen des Vorstands mit freundlichen Grüssen

Anne-Marie Nyffeler, Co-Präsidentin, und Michael Baumann, Co-Präsident

Mediationsforum Schweiz

Postfach 2422, CH-8022 Zürich, E-Mail: info@mediationsforum.ch

Dieser Newsletter wird den Mitgliedern des Vereins Mediationsforum Schweiz an die uns bekannten E-Mail-Adressen zugestellt. Es ist möglich, dass der Versand an mehrere E-Mail-Adressen erfolgt. Redaktion und Versand: David Strohm. Mutationen erbitten wir an die oben genannte Adresse.